

News Events



Liebe News-Abonent/innen,
liebe Interessent/innen der HAK/S Traun,

endlich einmal nicht Corona, endlich wieder hinaus und herein.

Das fällt mir zum Newsletter ein. Und die Incoming- und Outgoing-Vorträge und Exkursionen waren vielfältig. Der Bogen spannte sich von den vielen neuen Lehrer*innenzugängen über Sprach-, Sport-, Kultur- und Geschichtsveranstaltungen bis zu zahlreichen Sozialaktivitäten, allen voran Spendenaktionen zugunsten der Ukraine- und der Türkei-/Syrien-Hilfe sowie SOS Kinderdorf. Es konnten insgesamt **€ 3.000,00** eingenommen und gespendet werden.

Besonders schön, berührend und motivierend für mich war das HAKSolvententreffen, das endlich wieder stattfinden konnte. Die Veranstaltung wurde von Schüler*innen der Corazón-Gruppe (4. Klassen) organisiert. Es kamen mehr als 150 Absolvent*innen und 20 pensionierte und aktive Kolleg*innen, die „ihre“ Schüler*innen endlich wiedersehen durften. Umrahmt war das Ganze, wie in den Jahren davor, von besonderen Weinkreationen, die von Othmar Wallerstein organisiert und den altbewährten Professor*innen und Heinz Franzmair, Rudi Rebhandl und Ernst Obermayr kredenzt wurden. Es waren für vermutlich alle Teilnehmer*innen schöne Erinnerungen und Gespräche, die geführt werden konnten. Das wurde von Insidern durch Beobachtungen bestätigt.

Auch der Tag der offenen Tür war höchst erfolgreich. Mehr als 150 Besucher*innen strömten in die schulischen Hallen und erlebten ein buntes Bild einer aktiven und sozialen Schule. Dieser Erfolg ist die Frucht einer erfolgreichen und kreativen Schularbeit, die auch in der Öffentlichkeit gut wahrgenommen wird.

Leider wird uns ein bei Schüler*innen und Lehrer*innen beliebter Kollege im März verlassen: NAWI-Urgestein **Mag. Othmar Wallerstein**. Die Schüler*innen schätzen ihn, ob seiner humorvollen und gelassenen Art, mit der er so manche spannende Situation gut entschärfen konnte. Als sozial engagierter Mensch hat er sich besonders um die neuen Kolleg*innen gekümmert, denen er hilfsbereit, aufbauend und ratgebend unter die Arme gegriffen hat. Als leidenschaftlicher Gewerkschafter hat er sich auch nie ein Blatt vor dem Mund genommen, wenn es um die Rechte der Kolleg*innen und Kollegen gegangen ist und bei so mancher Konferenz beharrlich die Anliegen der Lehrerschaft unterstützt. Lieber Othmar, danke für dein Wirken und Werken in der HAK/S Traun, DU wirst uns ALLEN, Schüler*innen und Kolleg*innen sehr fehlen. Aber wir vergönnen dir deinen (Un)Ruhe-Stand, den du mit deiner Frau genießen wirst. Wir hoffen, dass du uns und deinen ehemaligen Schüler*innen bei den HAKSolvententreffen in deiner neuen „Funktion“ treu bleiben wirst.

Und ein zweiter sehr angenehmer und beliebter Kollege wird uns verlassen: **Mag. Florian Aigner, Turn- und Geografielehrer**. Er möchte seine sehr lange Anfahrtszeit verkürzen und übersiedelt deswegen in die HAK/S Perg. Der leidenschaftliche Sportler (Schifahren und alle (un)möglichen Sommer-Sportarten) liebt Wirtschaftsthemen und schafft es in beeindruckender Art und Weise, Ruhe in die Klasse zu bringen und eine lockere Stimmung zu erzeugen. Für die Kolleg*innen hat er immer ein offenes Ohr für ein Plauscherl und einen flotten Spruch auf der Lippe. Sein Lieblingsmotto: Hier bei der

Arbeit. Lieber Florian, auch du wirst uns sehr abgehen. Wir wünschen dir, dass deine Perger Kolleg*innen dich ebenso mögen wie wir.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich auch den Abgang unseres äußerst beliebten und engagierten Schulwarts, **Rainer Ascher**, der wie ein Lehrer-Kollege agiert hat und bei diversen Veranstaltungen nicht nur schlüssel- und inventargabend mitgewirkt hat. Er hat eine neue Funktion in der HLW Landwiedstraße begonnen. Sein Nachfolger ist Marvin Pree, der in seine Fußstapfen getreten ist. Lieber Rainer, auch du wirst mir persönlich sehr abgehen.

Danke möchte ich schlussendlich allen Schüler*innen und Lehrer*innen für das vergangene Schuljahr, denn das bestätigen uns alle Gäste, die zu uns auf Besuch kommen: die Atmosphäre in unserer Schule ist kollegial und warmherzig. Auch wenn es das eine oder andere Mal ein Regulativ braucht.

In diesem Sinne schöne Ferien!

Ihr Christian Koblmüller (und das gesamte Lehrerteam)
Kommunikationsverantwortlicher der BHAK/S Traun

„GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER“

Türkei- und Syrienhilfe der HAK/S Traun

Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stärker“ haben die Schüler*innen der Corazón-Gruppe (Sozialverein HAK/S Traun) eine mehrstufige Spenden-Aktion für die Erdbeben-Katastrophe im türkisch-syrischen Gebiet ins Leben gerufen.

Kurz nach dem Bekanntwerden und teilweise Selbst-Betroffensein (weil Angehörige in den Krisengebieten leben) wurde bei den Schüler*innen der Corazón-Gruppe (4. SoPro-Gruppe) der Wunsch laut, dass sie eine Spendenaktion ins Leben rufen, einfach helfen wollten. Mit ihrem Lehrer, Prof. Christian Koblmüller, haben sie eine Aktion gestartet, die den Schüler*innen, aber auch ihren Lehrer*innen große Freude gemacht hat:

Zuerst haben Sie eine E-Mail an Schüler*innen und Lehrer*innen geschickt, in dem sie angekündigt haben, dass sie zwei Tage später durch die Klassen gehen und um Spenden bitten würden. Mit einer Schuhschachtel sind Sofija und Emina durch die Klassen gezogen. Außerdem wurden Zahlscheine an jene verteilt, die kein Geld mithatten aber trotzdem spenden wollten. Dabei hat die Oberbank die Zahlscheine in wenigen Stunden produziert, obwohl dieser Prozess normalerweise eine Woche in Anspruch nimmt.

Eine zweite Gruppe, Lejla, Melihate, Olivia, Amanda und Marcel, hat Sie sich bei dem von den Schulsprecher*innen organisierten Dodgeball-Turnier eingeklinkt und ein selbstgemachtes Kuchen- und Getränkebuffet auf der Besucher*innen-Tribüne aufgebaut. Das Buffet wurde hervorragend angenommen. Am Ende haben die Kassierinnen Sara und Julia die Finanzen geordnet. Herausgekommen ist eine beachtliche Summe von über € 1.000,00. Das Turnier hat die 4ak für sich entschieden (siehe Bild).

Eine dritte Gruppe, aus einer 5. SoPro-Klasse, Ayse, Alina und Tugce, hat sich schon davor an einer Kleidersammelaktion beteiligt und selbst Hand bei Sortieren und Verpacken angelegt. So lernen die Schüler*innen, was alles beachtet und organisiert werden muss (von der Schulgemeinschaftsausschuss-Genehmigung bis zum Zusammenräumen und Geld zählen) und wie man so etwas in der Praxis auf- und durchzieht.

Aber das Wichtigste dabei: Man hilft (materiell), auch wenn das seelische Leid der vielen Menschen in den Krisengebieten durch niemanden (ab)genommen werden kann.



FESCH “VRESH”

Fair Fashion, Made in Europe

Die SchülerInnen der 3. Klassen im Ausbildungsschwerpunkt Entrepreneurship und Management beschäftigen sich gerade mit nachhaltigen Geschäftsmodellen. So freuten wir uns besonders, dass sich die Co-founderin von Vresh GmbH, Michaela Gahleitner, Zeit für ein Gespräch bei uns an der Schule nahm.

Vresh Clothing ist eine Fair Fashion Marke, die es seit dem Jahr 2016 in der Linzer Tabakfabrik gibt mit der Mission, nachhaltige Mode zu einem fairen Preis, sowohl für ProduzentInnen als auch KundInnen anzubieten.

Wie es in der Textilbranche gelingt, einen möglichst geringen Fußabdruck durch kurze Lieferwege, umweltschonende Materialien und fairen und sicheren Arbeitsbedingungen zu hinterlassen, waren nur einige Themen, die bei diesem wirklich spannenden Gespräch diskutiert wurden. Vielen Dank für die interessanten Einblicke, die uns durch dieses Treffen gewährt wurden.



PHOTOVOLTAIK-BOOM

Ein Fachmann zu Gast im SoPro-Unterricht

Bereits zum Beginn des ersten Semesters hat eine Schülerin der 5ak, Patricia Bikic, das Thema „Alternative Energien“ schmackhaft gemacht. Am 8. Februar hat ein Fachmann der Firma MEA Solar, eine Tochter der EWW Group Wels, Bauleiter Dominik Bikic, die Schüler*innen über PV-Anlagen im Detail informiert. Das Unternehmen ist Experte bei Großanlagen und in der Photovoltaik. Der Absatz der Solaranlagen hat sich laut Bikic versechsfacht und es gibt nach vor Engpässe bei bestimmten Teilen davon. Die wichtigsten Unternehmen auf dem Gebiet der Wechselrichter sind die österreichische Fronius und die chinesische Huawei. Die Gründe für Solaranlagen ist einerseits die Ökologie und auf der anderen Seite die Wirtschaftlichkeit, die gerade aufgrund der derzeitigen Strompreissituation, besonders interessant ist. Eine PV-Anlage kostet im Schnitt ca. € 12.000,00. Zirka 70 % des Jahresstromverbrauchs können direkt vom produzierten Strom abgedeckt werden. Die jährliche Einsparung liegt bei ca. € 1.120,00, sodass sich eine Anlage in gut 10 Jahren rentiert kann. Dabei werden auch die Netzeinspeisungserträge, die bei den hohen derzeitigen Stromkosten durchaus interessant sind. Die Schüler*innen konnten so einen Einblick in die Praxis eines erfolgreichen Unternehmens bekommen.



NEU STARTEN MIT NEUSTART

Absolvent stellt Bewährungshilfeverein vor

Wie jedes Jahr ist, Mag. Boro Lovric-Panic auch heuer wieder in die 4. SoPro-Gruppe gekommen, um den Bewährungshilfeverein Neustart vorzustellen. Er gibt den Schüler*innen einen guten Einblick über seine Arbeit als Bewährungshelfer. Von der Betreuung bedingt Verurteilter bis zur elektronischen Fußfesseln spannte sich sein Bogen. Die Schüler*innen konnten sich so ein Bild über die Probleme von Menschen, die aufgrund widriger Lebensumstände in die Kriminalität geschlittert sind und über die Arbeit eines Sozialarbeiters, machen. Danke Boro für die Zeit, die du dir für uns genommen hast!



STÄRKEN ERKENNEN UND FÖRDERN

Exkursion zum Diakonie Zentrum Spattstraße

Einen eiskalten, aber sonnigen Tag nutzte die SOPRO Gruppe der dritten Jahrgänge, um das Diakonie Zentrum Spattstraße in Linz zu besuchen. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zu begleiten, für sie da zu sein und ein Stück ihres Lebensweges mit ihnen gemeinsam zu gehen, das ist die Kernaufgabe dieser gemeinnützigen GmbH. Mag. (FH) Heinz Wieser, der Geschäftsführer, nahm sich persönlich Zeit, über die Schwerpunkte der Arbeit zu berichten bzw. einen Einblick in die Managementaufgaben von NGO's im allgemeinen zu geben. Besonders gut gefiel uns der Grundsatz, der hinter der Arbeit steht: die Stärken in den einzelnen Individuen zu erkennen und das Augenmerk nicht auf Defizite zu legen!



KINDERN EIN SICHERES ZUHAUSE GEBEN

Besuch bei SOS Kinderdorf Altmünster

„Kindern ein sicheres Zuhause geben“ ist die Vision von SOS Kinderdorf, das in 137 Ländern weltweit tätig ist und 65.000 Kinder betreut. Neben dem Roten Kreuz und der Caritas ist SOS Kinderdorf eine der bekanntesten NGOs in Österreich. Finanziert wird die Organisation durch Spenden, Sponsoring und Mitteln der Bundesländer. Auch Erbschaften als Teil des Fundraisings sind ein wichtiger Finanzierungsbereich. Gegründet wurde SOS Kinderdorf von Hermann Gmeiner 1949 in Imst in Tirol. Hannes Scheck, Sozialpädagoge, Fundraiser und Projektleiter Neubau SOS Kinderdorf, führte die Schüler*innen der 4. SoPro-Gruppe durch das Dorf und ließ sie in die Welt des Unternehmens eintauchen. Besonders betont wurde die Offenheit der Anlage sowie die prozessorientierte Organisation von SOS Kinderdorf. Als Geschenk konnten die Schüler*innen dem engagierten Pädagogen mitteilen, dass der Reinerlös des HAKSolvententreffens für Kinder in Not – an SOS Kinderdorf – gespendet wird.



HEISSES BLECH UND HEISSE GESPRÄCHE

Business-Talk mit CEO Mag. Markus Grübl/voestalpine Grobblech GmbH

24 FCA-Schüler*innen (FCA = First Class Academy) sind der Einladung der voestalpine Grobblech GmbH am 26. Jänner in die voestalpine gefolgt. Abgeholt wurden sie mit einem Reisebus, der sie direkt zum Ort des Geschehens führte. Nach einer großartigen Stärkung mit diversen Sandwiches führte CEO Mag. Markus Grübl die Schüler*innen in die Welt des Stahls ein. Er stellte sich den Fragen der sehr interessierten Schüler*innen-Gruppe. Natürlich durfte eine Stahl-Führung in die Industriehallen nicht fehlen. Diese wurde vom CEO und vom Marketingleiter des Unternehmens, das mehr als 600 Mitarbeiter*innen beschäftigt höchstpersönlich durchgeführt. Danach wurden den Schüler*innen von einem Sales Manager, Lukas Burgstaller, in den spannenden Verkaufsprozess entführt. Ganz wichtig dabei: neben Fach- und Verkaufswissen, Zuhören und Empathie. Das ist den Schüler*innen besonders hängengeblieben. Es geht dabei um Millionengeschäfte im B2B-Bereich. Ein besonderer Dank gilt auch der Assistentin von CEO Grübl, Frau Sabrina Rockenschaub, die alles super koordiniert hat. Es war ein Erlebnis in der Stahlwelt.



„ES HAT UNS SEHR GEFREUT, WIR KOMMEN WIEDER!“

Tolles HAKSolvententreffen mit ausgelassener Stimmung, edlen Weinen und anregenden Gesprächen!

Fast 150 HAKSolvent*innen sind der Einladung der 4. SoPro-Gruppe gefolgt und haben am vergangenen Freitag ihrer „alte“ Schule einen Besuch abgestattet.

Der würdige Rahmen wurde diesem Fest von unseren „Weinprofessoren (in Ruhe)“, Mag. Heinz Franzmair, Mag. Ernst Obermayer und Mag. Rudi Rebhandl, der für den leider erkrankten Mag. Othmar Wallerstein eingesprungen ist, geboten. Sie kredenzt edle Rot- und Weißweine von ihren Lieblingswinzern, Weinbau Reinberger aus Grafenwörth und Weingut Schaflerhof aus Traiskirchen.

Bei hervorragender und ausgelassener Stimmung wurden erfolgreiche Werdegänge und interessante Lebensgeschichten ausgetauscht, gemeinsam mit vielen ehemaligen Professor*innen in Erinnerungen geschwelgt und so manche Anekdote zum Besten gegeben. Direktorin Dr. Renate Hofstadler, Mitorganisator und SoPro-Coach Christian Koblmüller und die beiden verantwortlichen Schüler, André Nusser und Lukas Stadler, konnten Absolvent*innen aus den Maturjahrgängen 1980 bis 2021 begrüßen und waren über die große Resonanz dieser Veranstaltung hoch



erfreut – mit einem derartigen Ansturm hatte niemand gerechnet!

Gesichtet wurden und die Professor*innen Beate Schmölzer, Claudia Adlung, Sonja Friedrich, Rainer Klambauer, Elisabeth Peham, Alexandra Peham-Campbell, Siegfried Perr, Othmar Pum, Eva Steindl, Claudia Lengauer-Baumkirchner, Ursula Stutz, Viktoria Aitzetmüller, Christian Hackl, Linda Angermaier, Irmi Pilgerstorfer sowie Ulli und Heinz Klee. Das Treffen dauerte weit über den geplanten Endtermin von 22 Uhr und vermutlich hat die eine oder andere Runde nur die Location gewechselt und noch angeregt weiterdiskutiert. Alle waren sich einig: „Es war sehr schön, es hat uns sehr gefreut, wir kommen auf jeden Fall wieder!“

Corazón lädt  lich zum
HAK/Solvententreffen
2023 ein!



Der Reinerlös dient *Corazón*,
dem *Schulsozialverein* der BHAK/S Traun

Wann: Freitag, 27. Jänner

Beginn: 18:00 Uhr

Wo: BHAK/S Traun

Am Programm stehen eine Weinverkostung, ein Wiedersehen mit ehemaligen Professor*innen und Klassenkolleg*innen und sicher viele gute Gespräche.

Wir freuen uns auf Ihr/Dein Kommen!

Das Projektteam der 4. Klassen



CARITAS – MEHR ALS SPENDEN SAMMELN

Kennenlernen der Hilfsorganisation Caritas

Im Rahmen des Schwerpunktes Management für Social-Profit-Unternehmen der 3. Jahrgänge besuchte uns Klaus Neumüller von der youngCaritas.

Oberstes Prinzip der Caritas ist, die Würde jedes einzelnen Menschen zu achten und ihn zu stärken. Ziel des Workshops, der am 18. Januar stattfand, war es, den SchülerInnen die Arbeit dieser NGO näher zu bringen und umfangreiche Informationen sowohl zu Berufsbildern als auch zu Angeboten der Caritas zu geben.



SO EIN TAG, SO WUNDERSCHÖN WIE HEUTE ...

Rückblick auf den Tag der offenen Tür 2023

Das war rekordverdächtig: Mehr als 152 Gäste strömten zum Tag der offenen Tür der HAK/S Traun am 13. Jänner zu uns in das BSZ Traun. Sogar Absolvent*innen haben den Weg zurück in ihre „alte Schule“ gefunden. Und es wurde das gesamte Angebotsregister der Schule gezogen:

Neben den neuen hak- und has-spezifischen Fächern wie OMAI, WINF oder Spanisch wurden die schuleigenen Übungsfirmen besucht, sowie die Übungsfirmenmesse, bei der die Schüler*innen, sowie ihre Eltern „einkaufen“ konnten. Des Weiteren stellten sich alle Schwerpunkte vor, die man ab der 3.Klasse auswählt, sowie die First Class Academy, ein Wahlfach für besonders wirtschaftsinteressierte Schüler*innen, in dem immer spannende und äußerst lehrreiche Exkursionen angeboten werden. Den Rundgang ausklingen lassen konnten unsere Gäste dann am kulinarisch vielfältigen Buffet, bei dem von Süß bis Sauer alles geboten wurde.

„Es war der beste Info-Tag, den wir heuer besucht haben.“, konnten wir von begleitenden Eltern hören. Also: ein rundum gelungener Nachmittag. Wir freuen uns, auf viele Anmeldungen für unsere Wirtschaftsschule! :)“

INFOS zu den Anmeldungen und zum Schnuppern finden Sie auf unserer Homepage.





Die Schüler der HAK/S Traun laden sehr herzlich zum Tag der offenen Tür am 13. Jänner von 13 bis 17 Uhr ein.

Foto: BHAK/S Traun

SCHULE DER WIRTSCHAFT

Tag der offenen Tür an der BHAK/S Traun

TRAUN. Die Wirtschaftsschule HAK/S Traun lädt alle Interessierten am Freitag, 13. Jänner, von 13 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Neben der Präsentation der Wirtschaftsmesse und der vier Ausbildungsschwerpunkte wird ein spannendes und abwechslungsreiches Programm geboten, bei dem der bunte Mix der Gegenstände durch Schüler präsentiert wird.

Es werden Fragen beantwortet, wie praxisnah in dieser Schule unterrichtet wird, was die First Class Academy ist oder was man mit einer HAK-Matura oder einem HAS-Abschluss später einmal alles machen kann. „Gerade jetzt sind HAK/S-Absolventen in der Wirtschaft mehr denn je gesucht“, so Christian Koblmüller, an der Schule für Kaufmännische Flücher sowie Management für Social Profit Unternehmen zuständig. Die Wirtschaftsmesse (WM), die alle zwei Jahre veranstaltet wird, wird im kommenden Schuljahr wieder vom Stapel gelassen und

auch heuer wieder einen Höhepunkt im Schuljahr darstellen. Dabei muss sich jede Klasse einen Wirtschaftsbetrieb suchen, den sie kreativ und abwechslungsreich präsentiert. Gerade bei diesem Event kommt der Slogan der Schule „Wo Wirtschaft (be)greifbar wird“ besonders gut zum Ausdruck, weil die Schüler hautnah mit Betrieben zusammenarbeiten. Im kommenden Schuljahr wird auch ein neuer, maturabler, zukunftssträchtiger Ausbildungsschwerpunkt aus der Taufe gehoben, bei dem die sozialen Medien und das Eventmanagement im Mittelpunkt stehen. In der Schule werden jetzt schon viele Veranstaltungen in und außerhalb der Schule organisiert. Die HAK/S Traun gilt auch als Schule, bei der Schulgemeinschaft und wertschätzende Atmosphäre ganz wichtig sind.

Es sind auch alle Schüler herzlich zum persönlichen Schnuppern eingeladen.

Anmeldungen werden unter haktraun@eduhi.at oder 07229 73686 entgegengenommen. »

HAK TRAUN GOES EUROPE

Berufspraktikum in Irland

HAK Traun goes Europe. Unter diesem Motto werden im Februar 2023 das erste Mal Schüler*innen der HAK Traun nach Irland reisen, um dort ein zweiwöchiges Berufspraktikum zu absolvieren. Ermöglicht wird dies durch die finanzielle Unterstützung des Erasmus+-Programms der Europäischen Union, sowie durch den Elternverein der HAK Traun. Erasmus+ hat es sich zur Aufgabe gemacht, internationalen Austausch zu fördern – angefangen bei Lehrpersonal bis hin zu Auslandsaufenthalte für Schüler*innen. Durch dieses Praktikum dürfen die Teilnehmer*innen Büroluft in Dublin schnuppern und nebenbei ihre Englischkenntnisse auf den Prüfstand stellen. Das „internship in business administration“, also das Praktikum in einem Büro, wird den Schüler*innen auch für das zu absolvierende Pflichtpraktikum angerechnet. Diese Reise soll aber nicht nur die beruflichen Horizonte der Jugendlichen erweitern, sondern auch die kulturellen, weswegen die Erkundung von Stadt und Land auch nicht zu kurz kommen wird.



MEHR ALS EIN FEST

HAK Traun sammelt Geld für die Ukraine

Am letzten Schultag vor den Ferien haben Amanda, Lejla, Marcel, Melihate und Olivia, allesamt Schüler*innen der 4. SoPro-Gruppe (Management für Social-Profit-Unternehmen) der HAK/S Traun, ein Schulfest organisiert. Gefeiert wurde nicht nur der Jahresabschluss, sondern auch 15 Jahre Corazón, dem Schulsozialverein der HAK/S Traun. Er wird von und für Schüler*innen geführt. Er unterstützt Schüler*innen in finanziellen Notlagen. Beim Fest ist die Post abgegangen: von Tanz- und Gesangseinlagen bis zu einer tollen Versteigerung von Lehrer*innen-Utensilien. Die höchsten Preise erzielten die T-Shirts des Mathe-Lehrers Prof. Rainer Klambauer. Es wurden sensationelle € 80,00 pro Shirt gezahlt. Auch ein Segeltag mit Frau Dir. Hofstadler erzielte stolze € 52,00. So konnten insgesamt € 621,00 für die Ukraine-Hilfe hereingespielt werden. Der Abschluss war ein tolles Buffet der Schüler*innen und ein Gewinnspiel. Die tolle Stimmung hat gezeigt: Es war einfach mehr als ein Fest.



EXKURSION ZUR LEBENSHILFE

Schwerpunkt SOPRO 3 Jahrgang

Den 13. Dezember nutzte die SOPRO Gruppe der dritten Jahrgänge, um zu Fuß zur rund 1,5 km entfernten Werkstätte der Lebenshilfe Traun zu gelangen. Ob im Handwerks- oder Dienstleistungsbereich – alle Beschäftigten werden nach ihren Fähigkeiten gefördert bzw. auch gefordert. Für die meisten Beschäftigten ist dabei die Arbeitsvorbereitung durch die begleitenden MitarbeiterInnen sehr wichtig, um sich fokussiert mit der jeweiligen Aufgabe beschäftigen zu können, und dadurch auch weitere Fähigkeiten zu entwickeln. Unterstützung bieten dabei z.B. selbst konstruierte „Maschinen“, Abzählhilfen, Piktogramme und Sprachcomputer)



„ICH BIN DER LETZTE, DER AUS DEM HAUS GEHT.“

Diskussionsrunde der 4. SoPro-Gruppe mit Umweltlandesrat Kaineder

Die letzte Exkursion der 4. Gruppe des Ausbildungsschwerpunkts Management für Social-Profit-Unternehmen führte die Kleingruppe ins Büro vom Umwelt- und Klimaschutz-Landesrat Mag. Stefan Kaineder. Der Landesrat gab den Schüler*innen einen kurzen und spannenden Einblick in das Leben eines Spitzenpolitikers. Er konnte den interessierten Schüler*innen seine Philosophie und sein spannendes und wichtiges Aufgabengebiet näherbringen. Sein prallgefüllter Terminkalender lässt es nicht zu, dass er am Abend noch seine Kinder sieht, deshalb ist er der letzte, der außer Haus geht, damit sie ihn in der Früh wenigstens noch sehen. Kaineder ließ keinen Zweifel, dass ihm seine Arbeit Spaß macht und dass ihm der Dienst am Menschen wichtig ist. Er motivierte die Schüler*innen auch, durch diverse Aktivitäten das Gesellschaftsleben mitzugestalten.



ROTES GOLD

Die Blutzentrale im Fokus der 4. SoPro-Gruppe

Blut kann heute leider trotz aller wissenschaftlicher Fortschritte noch immer nicht künstlich hergestellt werden. Es benötigt also weiterhin Blutspender*innen, die einen Teil ihres wertvollen Körpersaftes spenden. Ein entgeltlicher Blutverkauf wäre nicht ratsam, weil es dann möglicherweise zu einem Verschweigen von Krankheiten kommen könnte und so Menschenleben aufs Spiel gesetzt würden. Die Schüler*innen der 4. Gruppe im Ausbildungsschwerpunkt Management für Social-Profit-Unternehmen mit ihrem Betreuungslehrer Prof. Christian Koblmüller wurden vom Einkaufsleiter der Blutzentrale, Anton Mayer, bestens über Blutgruppen, den Wert oder der Auswertung des Blutes im Labor informiert. Die profunden Kenntnisse von VollBLUTmitarbeiters



Mayer konnten durch keine einzige Frage der Schüler*innen ins Wanken gebracht werden. In der mehr als 2 ½-stündigen Exkursion wurde allen klar, dass Blut gut und gerne als „Rotes Gold“ bezeichnet werden kann.

ZEITZEUGIN IN HAK TRAUN: „FÜR DIE ZUKUNFT LERNEN, DAMIT ES EINE ZUKUNFT GIBT!“

Zeitzeugin der 2. Generation war am Donnerstag, den 1. Dezember Gast in der HAK Traun.

Frau Ingrid Portenschlager, Zeitzeugin der 2. Generation war am Donnerstag, den 1. Dezember Gast in der HAK Traun. Sie erzählte die Geschichte ihres Vaters Ernst Reiter, der als Bibelforscher (wie damals Jehovas Zeugen genannt wurden) nach 1600 Tagen im Konzentrationslager Flossenbürg schwer traumatisiert nach Hause kam.



SCHUBKARRE FÜR DIE SCHWÄCHSTEN

Der berührende Vortrag der 73jährigen holte den Holocaust und seine grausamen Auswirkungen in die Jetztzeit. „Aus Fehlern lernt man“, so Fr. Portenschlager „aber hätten wir wirklich aus der Geschichte gelernt, hätten wir heute keinen Krieg in der Ukraine.“ Die 45 SchülerInnen verfolgten aufmerksam den Erzählungen über Portenschlagers Vater, der Einzelhaft, Folter und Hunger durchlebte, nur weil er den Dienst mit der Waffe verweigerte. Ernst Reiter überlebte alle Torturen ohne Verbitterung und Hass. Selbst den Todesmarsch am Ende des Krieges überstand er. Die 23köpfige Gruppe der Bibelforscher mit dem Lila Winkel, der Ernst Reiter angehörte, hielt eisern zusammen und jeder opferte sich für den anderen auf. So organisierten sie sich eine Schubkarre, in die sie den jeweils Schwächsten unter ihnen legten.

WEISSES BLATT – SCHWARZER PUNKT

Dieser gelebte Zusammenhalt war eine der Lehren, die Tochter Ingrid für ihr Leben zog. Ihr Vater mahnte seine drei Töchter, mit allen Menschen gut auszukommen und das Positive zu sehen. Noch heute erinnert sie sich an das weiße Blatt Papier mit einem schwarzen Punkt in der Mitte. Auf die Frage ihres Vaters, was sie denn sehe, wies sie auf den schwarzen Punkt hin. Ihr Vater lehrte sie, alle Menschen als ein weißes Blatt Papier zu sehen, statt sich auf die Fehler, die jeder hat, zu konzentrieren.

„KOMM MAX, TRINKEN WIR EIN BIER“

An eine Begebenheit erinnert sich Ingrid noch, als wäre es gestern gewesen. Als 16jährige war sie gerade mit ihrem Vater unterwegs, als sie zufällig einen ehemaligen Peiniger trafen. Dieser hasste Ernst Reiter so sehr, dass er ihn jedes Mal, wenn er ihn im

KZ sah, mit einem Gartenschlauch, gefüllt mit Sand, heftig schlug. Aber anstatt den damaligen Kapo zur Rede zu stellen oder ihm Vorwürfe zu machen, sagte ihr Vater nur: „Komm Max, trinken wir ein Bier“, das er auch noch bezahlte.

„KEIN BROT – DAS IST HART!“

Auch lehrte er sie, mit Lebensmittel nie verschwenderisch umzugehen. Im Lager gab es nur eine ungewürzte Wassersuppe mit ungeputztem Gemüse. Im Winter war sie gefroren, im Sommer war das Gemüse verfault. Der Hunger war sein ständiger Begleiter. Als sie sich als Kinder einmal über ein hartes Brot beschwerten, sagte er: „KEIN Brot – das ist hart.“

Die Botschaft kam an. Drei Schülerinnen beschrieben direkt im Anschluss ihre Eindrücke.

Danillo Cardoso Ferreira: „Man begreift die wahre Tragweite im Unterricht oft gar nicht oder passt ein-fach zu wenig auf. Heute habe ich allerdings jemand aus dieser Zeit getroffen und war echt überrascht, wie grausam diese Zeit wirklich war.“

Tatjana: „Dieses Thema hat mich immer schon interessiert und von klein auf habe ich darüber viele Do-kus gesehen. Für mich war es eine Ehre, heute eine Person aus dieser Zeit kennengelernt zu haben. Einige Passagen haben mich emotional tief berührt.“

Deran Piskin: „Das war wirklich eine interessante Geschichte. Ich war von der Reife und vom Charakter des Herrn Reiters völlig ergriffen, der seinen ehemaligen Peiniger sogar auf ein Bier einlädt und das noch bezahlt. Diese Stärke zeugt davon, dass er echten Frieden in sich gehabt hat.“

Die SchülerInnen hatten nach dem Vortrag die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Gerne ging Frau Porten-schlager auf die durchdachten Überlegungen ein und beendete ihre Geschichte mit dem Satz: „Stell dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin.“ Diese Perspektive machte Mut. Man spürte die Entschlossenheit, die Geschichte nicht wiederholen zu wollen und – so schloss sich der Kreis – aus Fehlern doch zu lernen, „damit es eine Zukunft gibt.“

Fotos und Text: Franz Michael Zagler, Verein Lila Winkel

INTERNATIONALES FILMPROJEKT „DON'T MESS WITH MY RIGHTS!“ AN DER HAK TRAUN

Filmpremiere am 6. Dezember 2022 - Finger weg von meinen Rechten! Don't mess with my rights! ¡No te metas con mis derechos!

Finger weg von meinen Rechten! Don't mess with my rights! ¡No te metas con mis derechos! Kinder und Jugendliche auf der ganzen Welt haben die gleichen Rechte, festgelegt in der UN-Kinderrechtskonvention, die vor 31 Jahren beschlossen wurde. Welche Rechte sind das? Was heißt das genau, dass Kinder und Jugendliche das Recht auf Mitbestimmung haben? Wer verletzt mein Recht auf Privatsphäre? Wie kann ich mein Recht auf eine gute Ausbildung einfordern? Von wem werden Kinder und Jugendliche ausgebeutet? Warum haben manche Menschen keinen Zugang zur Ärzt*innen, Krankenhäusern und Medikamenten? Werden Mädchen benachteiligt? Was müssen die Regierungen tun, um den Kinderrechten Geltung zu verschaffen? Was können wir selber tun, wenn wir beobachten, dass Rechte verletzt werden?

Viele wichtige Fragen, mit denen wir uns im Ethik-Unterricht in den vergangenen Wochen auseinandergesetzt haben. Insgesamt sieben Gruppen österreichischer Jugendlicher erarbeiten mit Jugendlichen in Kamerun, in Mexiko, auf den Philippinen und in Rojava (Nordsyrien), im Senegal, in Kenia und Äquatorialguinea gemeinsam Kurzfilme zu Themen der Kinder- und Jugendrechte. Die HAK Traun beteiligte sich mit den Ethik-Schüler*innen aus den 3. Jahrgängen an diesem interkontinentalen Projekt. Gemeinsam mit ihrer Professorin und Projektleiterin Claudia Adlung wurde im Rahmen des Ethik-Unterrichts seit September wöchentlich online mit afrikanischen Jugendlichen aus dem Senegal zusammengearbeitet. Unter der Anleitung renommierter Filmemacher*innen entstanden österreichweit 30 Kurzfilme, die nun im Dezember in Wien und Linz im Kino präsentiert und dann online auf der Website www.ourrights.world veröffentlicht werden.

Neben der praktischen Erfahrung in der Entwicklung, Vorbereitung und Umsetzung eines professionellen Films, erhielten die Schüler*innen intensive Einblicke in das Leben und die Kultur afrikanischer Jugendlicher. Gemeinsam wurden die Ideen zu den einzelnen Filmen entwickelt, der Drehplan vorbereitet und auch in die Dreharbeiten waren alle eingebunden. Nun folgt noch der Schnitt und die Veröffentlichung am 5. Dezember 2022 um 11 Uhr in Wien im Rahmen des „this human world“-Filmfestivals und am 6. Dezember 2022 um 18 Uhr in Linz im Moviemento-Kino. Unsere Schüler*innen werden live und die Jugendlichen aus den Kooperationsländern per Zoom an den Filmvorführungen teilnehmen und die Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit kommentieren.



Kartenreservierungen unter film@schweigendemehrheit.at

PREMIERE FILMPROJEKT „DON'T MESS WITH MY RIGHTS“



Es fanden regelmäßige Zoom-Meetings in den einzelnen Projektgruppen statt.

Fotos: privat

Österreich trifft Senegal: Filmprojekt zu Kinderrechten

Trauner HAK-Schüler gestalteten gemeinsam mit Jugendlichen aus Westafrika vier Kurzfilme – Präsentation im Linzer Moviemento

TRAUN. Über den Tellerrand schauen, andere Länder und Kulturen kennenlernen und die eigenen Erfahrungen hinterfragen: Das und mehr sind die Ziele des internationalen Projektes „Don't mess with my rights“, das der Verein „Die Schweigende Mehrheit“ in Zusammenarbeit mit mehreren Partnern auf die Beine gestellt hat.

Mit der HAK Eferding, der Berufsschule 7 Linz und der HAK Traun nahmen daran auch drei Schulen aus Oberösterreich teil. Letztere hat mit der Association Africulturban in Dakar (Senegal) kooperiert. Von Trauner Seite waren 13 Schüler aus den dritten Klassen mit dabei. Lehrerin Claudia Adlung ist stolz auf das Engagement ihrer Schüler, die sie seit Herbst in Ethik unterrichtet. Gearbeitet wurde in vier Gruppen, gemeinsam mit Jugendlichen aus dem Senegal wurde je ein Kurzvideo rund um den Themenkomplex Kinderrechte produziert.

„Viele versteckte Talente“

Dafür fand regelmäßig ein Austausch via Zoom-Meetings statt. Eine Schwierigkeit dabei: die Sprachbarriere. „Das war gerade am Anfang eine Herausforderung“, erinnern sich die Schülerinnen Tamara Hofner und Marijana Diljkan. Durch die Unterstützung einer Dolmetscherin konnte diese Hürde jedoch schnell genommen werden.



Diljkan und Hofners Gruppe beschäftigte sich mit den Themen Cyberkriminalität und Mädchenrechte, sie haben diese in ihrem Video mit einem Song verarbeitet.

Zwei Tage im November wurden in der Trauner Schule gemeinsam mit professionellen Filmemachern gedreht, ebenso hieß es im Senegal: „Die Kamera läuft.“ Die Schüler waren dabei tatkräftig im Einsatz, es wurde gefilmt, geschnitten, geschaupielt und in Diljkans Fall sogar gesungen.

Dabei seien, wie Adlung sagt, „viele versteckte Talente sichtbar geworden“. Ein großer Vorteil des Projektes sei, dass die Schüler damit die Möglichkeit hätten, sich bewusst mit anderen Teilen der Welt auseinanderzusetzen, mit denen sie sonst nicht so schnell in



Zwei Filmtage standen in Traun am Programm: Die Schüler haben, unterstützt von Profis, gefilmt, geschnitten und auch geschaupielt.

Berührung kommen würden, findet sie. Diljkan und Hofner haben beim Austausch in ihrer Projektgruppe jedenfalls festgestellt, dass es trotz der großen Entfernung einige Gemeinsamkeiten gibt – aber eben auch Unterschiede. So ist etwa der Zugang zum Internet im Senegal keine Selbstverständlichkeit.

Heute, Montag, werden die vier Filme gemeinsam mit anderen österreichischen Werken in Wien beim „this human world“-Filmfestival präsentiert. Morgen, Dienstag, folgt um 18 Uhr eine Vorführung im Linzer Moviemento. Die Trauner Schüler werden dort live, ihre Projektpartner aus dem Senegal online zugeschaltet von ihren Erfahrungen berichten.

Infos: ourrights.world

(jp)

RICHTIGE RENNMASCHINEN

Zu Besuch in der KTM Motohall in Mattighofen

12 Schüler*innen der FCA (First Class Academy) haben sich am 1. Dezember auf den Weg nach Mattighofen zur KTM Motohall gemacht. Und was ihnen hier geboten wurde, war ein Erlebnis, ein Augenschmaus, ein Geschwindigkeitsrausch der Gefühle. In der Motohall wurde eine geschichtlicher Ablauf der KTM-Welt gegeben. Vom Pony bis zu Rennmaschinen, von Zwei- und Viertaktern zum X-Bow, dem zugelassenen Autoboliden von KTM. Bei einer beeindruckenden Videoshow konnten die Schüler*innen einen Hauch der Faszination von Motorradfahren spüren. Am Schluss wurden den Schüler*innen von der HR-Mangerin Isabel Wiemann die Möglichkeit der Anstellung bei KTM, sei es als Lehrling, als Praktikant oder als fixer Mitarbeiter/fixe Mitarbeiterin gegeben. Die lange Anreise hat sich gelohnt. Am Ende konnten alle Teilnehmer*innen entspannt ausschlaufen und die Heimfahrt mit einem kurzen, aber kräftigen Maci-Stopp genießen.



FUNDRAISING AUS DER PRAXIS

Besuch bei der Caritas OÖ

Alle 13 SoPro-Schüler*innen der 4. Gruppe haben der Caritas OÖ in der Kapuzinerstraße ein Stelldichein gegeben. Neben einer kurzen Vorstellung des Hauses der Diözese Linz wurden die Schüler*innen von Florian Thonhauser, einem Mitarbeiter des Caritas Spendenmarketing über Fundraising aufgeklärt. Ein paar Facts: Es gibt 1.401 Spendenorganisationen in Österreich. Die bekannteste ist das Rote Kreuz, gefolgt von der Caritas. In Österreich werden € 114,00 pro Jahr ausgegeben, in den USA sind es gar € 1.200,00. Die beliebtesten Spendenziele sind Tiere und Kinder. Alleine in OÖ beschäftigt die Caritas 3.200 Mitarbeiter*innen an 370 Standorten. Die Caritas finanziert sich zum Großteil über öffentliche Gelder (Land OÖ). Beim Fundraising ist das Betreuen von Spender*innen ganz elementar. Dazu gibt es Database-Marketing. Als Trends konnten die Digitalisierung, die Spendenabsetzbarkeit, das Testament-Spenden und eine ausfeilte Fundraising-Software genannt werden.



EIN GRISS UM UNSERE SCHÜLER*INNEN

Steuerberater- und Wirtschaftsprüfungskanzleien präsentieren sich vor den Viert- und Fünftklässlern

Am Mittwoch, 23. und 25. November präsentierten sich die renommierten Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsagenturen KMPG und ICON vor den Schüler*innen der höheren Klassen. Sie versuchten ihnen ihre Berufssparte näherzubringen. Neben einem fundierten einschlägigen Wissen wurde den Schüler*innen eine spannende, herausfordernde und interessante Tätigkeit



beschrieben. Oftmals sind die Berufsgruppen prädestiniert für später Wirtschaftskarrieren in diversen privaten Wirtschaftsunternehmen. Neben einem guten Überblick wurde den Schüler*innen auch nette Geschenksackerl übergeben.

EIN STEILER AUFSTIEG

Mit dem CEO-Chef der UNIGruppe, Mag. Andreas Haider, auf Tuchfühlung

Die First Class Academy hatte am Donnerstag, 24. November die Gelegenheit, mit dem „Big Boss“ der UNIGruppe zu konferieren. Mag. Andreas Haider, der vom kaufmännischen Lehrling zum Chef und Eigentümer der UNIGruppe (Management Buyout) reüssierte. Sein Motto: Freude am Arbeiten und Ausdauer, was auch seinen Aufstieg widerspiegelt. Der passionierte Marathonläufer, der dem Politologen Peter Filzmaier ähnelt, ist Herr über Unimarkt, UNIGroßhandel, Nah & Frisch, Land lebt auf und UNI-Logistik. Der Konzern deckt mit Eigen- und Franchisefilialen die Bundesländer OÖ, Steiermark, NÖ, Burgenland, Salzburg und Kärnten mit Filialen ab. Der USP des Unternehmens liegt in der Regionalität und Frische, was auch die unabhängige Marktforschung bestätigt. Auch im ökologischen Bereich ist das Unternehmen Vorreiter. Seit 2015 betreibt das Unternehmen gemeinsam mit der Post den Online-Lebensmittelhandel. Die Einführung der Unibox (24/7) rundet das Nahversorgungsbild ab. Mit einer App kann hier bequem rund um die Uhr eingekauft werden. Der zweite Teil des Vortrags wurde mit Vorträgen einer angehenden Sortimentsmanagerin und einer Teilzeitmitarbeiterin bestritten. Es wurde den Schüler*innen immer klarer, dass die UNIGruppe eine Familie ist, bei der der Mensch im Vordergrund steht. Am Ende wurden die Schüler*innen mit einem Kahoot-Quiz überrascht. Der Siegerin, Isabel Treffner, wurde ein Geschenkkorb der UNIGruppe überreicht. Danke für den großartigen Nachmittag an Frau Mag. Kappelmüller, HR-Managerin, die alles wunderbar für uns organisiert hat.



BEHIND THE SCENES – LEHRER-BALLEINLAGE

Mit Spannung wurde die Lehrer-Balleinlage auch beim heurigen Maturaball erwartet und die Gäste wurden nicht enttäuscht!

Auch beim diesjährigen Maturaball der HAK und HTL Traun waren die Lehrer:innen der HAK mit einer Tanzeinlage mit von der Partie. In einigen fordernden Proben wurde die Choreographie einstudiert um am Balltag selbst zum Abendprogramm beitragen zu können.



DA BIN ICH MIR SICHER – DIE EXKURSION ZUR HOFER ZENTRALE IN SATTLEDT

Am Donnerstag, den 17.11.2022, machte sich die 4AK mit ihrer Professorin MMag. Schmolzer-Kross MBA auf den Weg zur Hofer Zentrale in Sattledt. Dort angekommen überraschten die engagierten Mitarbeiter:innen die Klasse mit einem herzlichen Empfang und überreichten ihnen Goodies. Die 4AK bekam einen Einblick in die verschiedensten Abteilungen durch interessante Präsentationen. Zusätzlich erwartete sie eine Führung durchs Haus, welche mit einem leckeren Buffet mit Produkten der hiesigen Backbox endete.



FINANZSPIELE

FLiP2Go-Bus zu Besuch an der BHAK Traun

Am 23. November hat der aufmerksamkeitsregende, schwarze mit bunten Buttons bedruckte FLiP2Go-Bus der Erste Bank und der Sparkassen einen Stopp an der HAK Traun gemacht. Eingeladen waren die Schüler*innen der ersten HAK-Klassen. Geboten wurde den vermeintlich künftigen Bankern in einer 100 Minuten-Einheit die Vermittlung von Finanzwissen in spielerischer und einfach verdaulicher Form. In der schummrigen Atmosphäre des Doppeldeckerbusses mussten die Schüler*innen in Gruppen diverse, großteils für sie neue Aufgaben lösen. Manche Schüler*innen könnten sich auch in der Schule eine solche Art von Infotainment (Information + Entertainment) gut vorstellen. Schauen wir ...



EIN RUNDGANG ABSEITS TOURISTISCHER PFADE

HAK-Schüler*innen der wandern auf den Spuren der Obdachlosigkeit

Schüler*innen der 4. SoPro-Gruppe erkundeten die Aufenthaltsplätze von wohnungslosen Männern und Frauen in Linz. Start war die Caritas Wärmestube, bei die Schüler*innen einen Eindruck vom Leben auf der Straße bekamen. Im Durchschnitt kommen täglich ca. 100 Frauen und Männer in die Wärmestube, um etwas Warmes zum Essen zu bekommen, sich waschen zu können, ihre Wäsche waschen oder mit jemanden reden zu können. Die Essen sind Überreste von Großküchen oder Spenden und kostet € 0,50. Damit es einen Wert bekommt. In Zeiten der enormen Preissteigerung ist die Zahl der Besucher*innen auch mehr geworden. Weiter ging es zum B37 (Notschlafstelle), über diverse Parks zum Neuen Dom, wo das Help-Mobil, eine fahrbare Arztstation, am Montag Stopp macht und ärztliche Hilfe anbietet. Auch der Carla-Laden der Caritas, ein Secondhand Shop, bei dem Kleiderspenden gesammelt und anschließend zum Verkauf angeboten werden, wurde besucht. Am ungemütlichen regnerischen



und kalten Mittwoch konnten die Schüler*innen auch hineinfühlen, wie sich ein ständiges „Draußenleben“ anfühlt. Und es waren noch keine Minustemperaturen.

ENERGIESPAREN IST DER BESTE WEG DIE KLIMAKRISE ZU BEKÄMPFEN

Wolfgang Neumann Gast beim BSZ-Energietag der HAK/S Traun

Wolfgang Neumann, Geschäftsführer der Energy Globe GmbH wollte den Schüler*innen der HAK/S wieder Mut machen, dass der Klimawandel doch noch in den Griff zu bekommen ist. Der Energy Globe wurde 1999 von Wolfgang Neumann gegründet und ist heute der weltweit renommierteste Umweltpreis und zeichnet jährlich herausragende, nachhaltige Projekte mit Fokus auf Ressourcenschonung, Energieeffizienz und Einsatz erneuerbarer Energie aus. Er wird in den Award-Kategorien Erde, Feuer, Wasser, Luft Jugend und einer Sonderkategorie ausgezeichnet. Neumann plädierte für vernünftige nicht zu einseitige Lösungen bei den Energieformen und rief die Schüler*innen zum Energiesparen auf. Er zeigte den mehr als 100 Schüler*innen aus den 3. und 4. HAK-Klassen wie man mit der Homepage checkpoint.eco einen Beratungs-Check für die Energie-Einsparung durchführen kann. Mit diesem kann man eine Menge Geld und CO2 einsparen. Das Programm ist sehr einfach aufgebaut und für jedermann leicht zu bedienen.



KÖNNEN WIR UNS NOCH VOR DER KLIMAKATASTROPHE RETTEN?

WWF-Simons begeistert das Publikum mit ihren Argumenten

Vor fast 50 Besucher*innen referierte die stv. Geschäftsführerin des WWF Österreich, Mag. Hanna Simons, zur derzeitigen weltweiten Klimakatastrophe. Der WWF wurde 1963 gegründet und ist eine Natur- und Umweltschutzorganisation, die weltweit agiert. Ein paar Aussagen schockte das interessierte Publikum: Nur mehr 15 % der Flüsse sind ökologisch intakt. 60 % der heimischen Fischarten sind bedroht oder der 1,5-Grad-Klimapfad ist nicht mehr erreichbar. Es geht nur mehr darum eine noch größere Katastrophe zu verhindern. Was können wir dagegen tun? Auto stehen lassen, weniger Fleisch essen, bio statt konventionell oder Zug statt Flugzeug. Leben wir mit der Natur und nicht gegen die Natur. Dann können wir uns noch retten.



JENEN HELFEN, DIE SICH SELBST NICHT (MEHR) HELFEN KÖNNEN

Trauner HAK-Schülerinnen sammeln für die Caritas-Wärmestube

Die beiden Schülerinnen Julia Steininger und Sara Lekanjic von der 4bk der BHAK/S Traun vom Schwerpunkt „Management für Social-Profit-Unternehmen“ führten am Mittwoch, den 12. Oktober eine Warensammelaktion für die Wärmestube in Linz vor dem Eurospar in Traun durch. Gesammelt wurden Artikel für die



Linzer Caritas Wärmestube bzw. für Wohnungslose selbst. Dafür hatten die Schülerinnen eigene Artikellisten bekommen. Die Spendenbereitschaft war groß. Der sechsstündige Einsatz hat sich gelohnt: zwei volle Einkaufswagen und dazu viel Lob von den Passant*innen für die Aktion. Und „wir haben selbst sehr viel gelernt“, so die beiden Schüler*innen. Auch die Menschen, die sich selbst fast nichts leisten können, haben dazu beigetragen und ihnen eine kleine Spende aus dem Supermarkt mitgenommen.

Mit dieser langen geplanten Spendenaktion wollten sie auf die Menschen aufmerksam machen, die sich in dieser schwierigen Zeit finanziell nicht mehr viel, bis gar nichts mehr leisten können.

DER BILDUNGSWEG FÜHRT IN KEINE SACKGASSE!

Trauner Schulen stellen sich vor

Nach 2 coronabedingten Absagen konnte am Montag die 1. Trauner Bildungsinformationsmesse in der Spinnerei veranstaltet werden. Viele Eltern kamen mit ihren Kindern und informierten sich über das vielfältige Bildungsangebot in Traun – von Volksschule über Mittelschule, Gymnasium und Poly bis hin zur HAK und HTL waren alle Schulen vertreten. Die Eltern interessierte besonders, welche Voraussetzungen für den jeweiligen Schultyp erforderlich sind und wie die Kinder und Jugendlichen ihren Fähigkeiten entsprechend bestmöglich gefördert und nicht überfordert werden. Ganz wichtig ist, dass jeder die Möglichkeit hat, eine Ausbildung abzuschließen – sei es durch einen Schul- oder Lehrabschluss – man muss die Chance nur nutzen!

Danke an die Stadt Traun für die Organisation dieser tollen und wichtigen Veranstaltung, die hoffentlich im nächsten Jahr wieder stattfinden wird!

HILFE ZUM LEBEN = LEBENSHILFE

Die Lebenshilfe Traun besucht die HAK Traun

Eine Abordnung der Lebenshilfe Traun kam am 19. Oktober zu Besuch in den SoPro-Unterricht der 5. Klassen. In der Werkstatt Traun sind 18 Betreuungs-Personen für 45 Menschen mit Beeinträchtigung zuständig. Der jüngste Beeinträchtigte ist 18, die älteste ist 74 Jahre. Daneben gibt es zwei Stiftungs-Praktikanten und drei Zivis. Es gibt sieben Gruppen, in denen die Menschen mit Beeinträchtigung arbeiten. Außerdem sind einige auch in Betrieben wie IKEA, Kellner & Kunz AG oder dem Tierheim Wels mit einfachen Tätigkeiten beschäftigt. Ziel des Vereins ist die Begleitung und Unterstützung von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Insgesamt hat die Lebenshilfe 103 Standorte mit 1.600 Mitarbeiter*innen und betreut 2.000 Menschen in ganz OÖ. Die Finanzierung des Vereins erfolgt größtenteils über das Land OÖ. Neben interessanten Ausführungen über die Arbeit wurden auch eindrucksvolle Videos dazu gezeigt. Die Besuchsgruppe der



Lebenshilfe bestand aus zwei beeinträchtigten Menschen, einem Zivi und den zwei Betreuerinnen. Im Anschluss an die Präsentation stellten sie sich den Fragen der Schüler*innen und des Betreuungslehrers Prof. Christian Koblmüller, Leiter des Schwerpunktes Management für Social-Profit-Unternehmen. Es war ein informativer, spannender und vor allem stimmungsvoller Vormittag. „Danke, dass ihr zu uns gekommen seid! Es war eine Bereicherung für den Unterricht.“

DM IM FOCUS DER FCA

Schüler*innen der First Class Academy lernen den Logistikprozess in einer Filiale kennen

Mag. Elmar Riepl, dm-Manager von dm International hat sich wieder einmal für Schüler*innen der Unverbindlichen Übung „Angewandt BWL/First Class Academy“, also besonders wirtschaftsinteressierte Schüler*innen Zeit für einen Logistik-Vortrag in der dm-Filiale Traun Zeit genommen. Er versteht es in einfachen Worten den Logistikprozess, bei dem es um Rationalisierung, Kosten, Präzision und Kreativität geht, näherzubringen. Ganz wichtig dabei ist die Absprache mit dem Marketing, weil Ideen und die Umsetzung dieser große Auswirkungen auf die Logistik haben. In zwei Stunden konnte er den interessierten Schüler*innen im Sozialraum und in der Filiale diese Prozesse näherbringen. Ein Funke der Begeisterung von Mag. Riepl für seinen Job ist auch auf die Schüler*innen übergesprungen. dm ist ein attraktiver Arbeitgeber.



THEATERBESUCH IN DER SPINNEREI

THEATERBESUCH IN DER SPINNEREI

Alle 1. Jahrgänge der HAK und HAS besuchten am Dienstag, 11.10.2022, das Theaterstück „Siralex“, ein Auftragswerk, zu dem die AKOÖ in die Spinnerei Traun eingeladen hat. Das Szenario einer vollkommen digitalisierten Zukunft mit seinen Sonnen- und Schattenseiten lässt das junge Publikum nachdenklich zurück: Wie viel sind wir bereit, von uns – vielleicht allzu leichtfertig und unbedacht -preiszugeben, um von all den vordergründigen Annehmlichkeiten, mit denen Big Data unter anderem in Form von Sprachassistenten lockt, profitieren zu können? Verlassen wir uns selbst in Liebesdingen primär auf das Urteil von Dating-Plattformen oder erkennen wir den definitiven Match wahrhaftig erst im analogen Kuss, der nach Erdbeerkaugummi schmeckt – ganz und gar offline? Bei Letzterem wurde selbst in der Nachbesprechung mit dem sympathischen Schauspielensemble trotz höchst interessierter Nachfragen nicht offenbart, ob die Darbietung echt oder gefakt war...



SCHULSPRECHERWAHL 2022/23

Die Sieger der Schulsprecherwahl stehen fest!

Die Schulsprecherwahl 2022 ist geschlagen. Unter dem so umsichtigen und wachsamem Auge von Prof. Otmar Pum wurden am 6. Oktober die Schulsprecher*innen-Wahlen abgehalten. Und im Gegensatz zu den vergangenen Jahren haben diesmal drei männliche Schüler das Rennen gemacht: Schulsprecher ist Deran Piskin von der 4bk, erster Stellvertreter ist Danilo Cardoso von der 4ak, gefolgt von Samuel Bisengo von der 1as. Als Ersatzmitglied für den SGA wurde das einzige weibliche Mitglied der Schülervertretung, Sude Öztürk, Schülerin der 4ak, gewählt. Wir wünschen der Schülervertretung viel Erfolg bei Ihrer anspruchsvollen und wichtigen Tätigkeit!



ALLE JAHRE WIEDER ...

HAK Traun auf der Messe Jugend und Beruf in Wels

Auch heuer war unsere Schule wieder auf der Messe Jugend und Beruf in Wels vertreten. Viele Jugendliche und Eltern kamen zu unserem Messestand und informierten sich über die einzelnen Schwerpunkte, die vielen Aktivitäten und Berufsmöglichkeiten nach der HAK. Wir laden alle interessierten SchülerInnen ein, zu uns in die HAK Traun zu kommen und die Schule "live" zu erleben – einfach E-Mail an haktraun@eduhi.at schreiben und Schnuppertermin vereinbaren!



VOEST SALES CHALLENGE 2022

Super Ergebnis beim 2-Minuten-Pitch auf großer Bühne und weiteren Challenges

Das Team der Europa-HAK – Loïc, Laura, Niklas, Sandra, Sude und Tatjana von der IVA kämpften für unsere Schule bei der Voest Challenge 2022, an der 16 HAKs aus ganz OÖ teilnahmen.

Vorab drehten sie ein cooles Video und erreichten beim Social Media Voting durch tatkräftige Unterstützung aller Schüler und Professoren den ausgezeichneten 2. Platz.

Danach meisterten sie viele interessante Aufgabenstellungen im Team – Verhandlungen, Wissensquiz, Wallstreet und sogar ein Turmbau standen auf dem Programm.

Die größte Herausforderung war die Entwicklung eines innovativen Produktes (nur 1 Stunde Zeit) und der 2-Minuten-Pitch auf der großen Bühne. Auch hier begeisterten Laura und Tatjana das Publikum und Niklas konnte sich sogar über eine Wild Card freuen!



Letztendlich fehlten uns nur 2 Punkte auf den 3. Platz, freut sich Frau Prof. Friedrich.

Es war ein toller Tag und wir sind sicher bei der nächsten Sales Challenge 2023 wieder dabei!

CYBERMOBBING – WORKSHOP SAFER INTERNET

Soziale Medien, Messenger-Dienste und Foto-/Videoplattformen sind in der Lebenswelt von Jugendlichen ein zentraler Bestandteil. Dadurch haben sich aber auch Konflikte im sozialen Zusammenleben verstärkt ins Internet verlagert. Stalking, Ausgrenzung, Diskriminierung und Mobbing in sozialen Netzwerken und Messenger-Diensten sind ein wiederkehrendes Phänomen.

Die Schülerinnen und Schüler der HAK/S Traun erarbeiteten in diesem Workshop mit Hilfe des Workshopleiters, Herrn Mag. Laurent Straskraba von young@clever, einer Initiative des JugendService des Landes OÖ, Ursachen und vor allem auch Handlungsmöglichkeiten in Bezug auf Cybermobbing.

Weiters wird die Thematik an der HAK/S Traun lernbegleitend schon länger intensiv bearbeitet. So werden die Schülerinnen und Schüler beispielsweise von Mag. Inge Hainberger in der Unverbindlichen Übung Konfliktmanagement während des Schuljahres bei Bedarf laufend unterstützt.



GET READY TO JUMP & STRIKE!

Ein aktiver Wandertag der 3ak und 4ak

Am Vormittag im Jump Dome und am Nachmittag Bowlen im Ocean Park und Besuch des Lasersport Pasching – den SchülerInnen wurde auf keinen Fall langweilig. Sportlichkeit, Reaktionsvermögen und Teamfähigkeit waren angesagt – ein lustiger und kurzweiliger Ausflug, der auf jeden Fall das Klassenklima fördert hat.



HAK TRAUN TRIFFT KUNST

Die 4bk gibt sich einen Kunst-Tag

Am Wandertag besuchte die IV B das Lentos und setzte sich mit moderner Kunst

auseinander. Einige Kunstwerke wurden dabei vom Kunstvermittler ausgewählt

und interpretiert. Auch die Stellung der Kunst während der NS-Zeit war Thema. Ausklang fand der Wandertag mit einem Feel-Good-Film im City Kino.



DIE 2AK BRICHT AUS!

Ausflug in und aus dem Escape Room

Einen Wandertag der etwas anderen Art erlebte die 2ak gemeinsam mit Klassenvorständin Mag. Aitzetmüller. Die SchülerInnen besuchten einen Escape Room in Linz und mussten entweder aus dem Gefängnis ausbrechen, einen Mordfall aufklären oder eine Expedition am sagenumwobenen Wudang Berg meistern. Im Anschluss bummelte die Klasse noch gemütlich durch die Altstadt von Linz.



MEHR SCHÜLER*INNEN IN DER HAK/S TRAUN

Welcome-Fest für fünf (!) erste HAK- und zwei erste HAS-Klassen

Die HAK/S Traun platzt aus allen Nähten. Mit insgesamt 23 Klassen (fünf HAK, zwei HAS), fast 450 Schüler*innen und 60 Professor*innen geht es ins neue Schuljahr. Gegenüber dem Vorjahr konnte eine HAK-Klasse mehr eröffnet werden. Das schafft zwar Raumprobleme, freut aber das ganze Professor*innen-Team. Zum Erfolg dürfte die im vergangenen Schuljahr zum ersten Mal veranstaltete Wirtschaftsmesse beigetragen haben. Diese hat in der Öffentlichkeit und in der Wirtschaft große Beachtung gefunden.



Die über 150 Erstklässler*innen wurden mit einer kleinen Welcome-Feier begrüßt. Neben lustigen Schul-Videos, „Insider-Infos“ von den Fünftklässlern sowie einer Schulführung konnten sich die zukünftigen Kaufleute so einen guten Überblick über ihr zukünftige Bleibe verschaffen. Zum Schluss wurden sie vom Elternverein und vom Schulsozialverein Corazón mit wichtigen Arbeitsmitteln beschenkt: ein Kuli und ein USB-Stick. Außerdem gab es noch ein paar Sweets. Organisiert wurde diese Veranstaltung von Schüler*innen des Ausbildungsschwerpunktes „Management für Social-Profit-Unternehmen“, die schon in den Ferien fleißig waren.

Ein Erfolg für die Schule und gut für die Wirtschaft ...

NEULEHRERVORSTELLUNG(EN)

“ Kreativität
ist Intelligenz, die Spaß macht.

Albert Einstein

Lerne mich kennen

BIANCA BRAMBERGER
KAUFMÄNNISCHE FÄCHER

Wohnort: Linz
verheiratet, 2 Kinder
Freizeit: Kochen | Wandern |
Sport | Reisen



WELCOME ON
BOARD!



HAK
HAS
TRAUN

“ Phantasie
ist wichtiger als Wissen,
denn Wissen ist begrenzt.

Albert Einstein

Lerne mich kennen

GEORG BUCHBERGER
SPANISCH | GG | PBSK

Wohnort: Reichenstein
verheiratet, 3 Kinder
Freizeit: Familie | Reisen |
Skifahren | Science Fiction-
Literatur | Star Wars |
Formel 1



WELCOME ON
BOARD!



HAK
HAS
TRAUN

“ Man sollte sich nicht schlafen legen, ohne sagen zu können, dass man an dem Tag etwas gelernt hätte.

Lichtenberg

Lerne mich kennen

SABINE DAUBNER
MAM | NAWI

Wohnort: Kirchdorf/Krems
Freizeit: Familie | Freunde |
Reisen | Natur | Musik |
Wandern | Spiele



WELCOME ON BOARD!



“ You miss 100% of the shots you don't take.

Wayne Gretzky

Lerne mich kennen

VERENA HUBER
ENGLISCH | PBZG

Wohnort: Linz
verheiratet, 2 Katzen
Freizeit: Berge | Kochen |
Bücher | Filme



WELCOME ON BOARD!



“Fange nie an, aufzuhören.
Höre nie auf, anzufangen.

Cicero

Lerne mich kennen

JUDITH ÖLLINGER
D | F

Stammschule: HBLW Ried
Freizeit: Reisen | Lesen |
Kochen | Spazierengehen |
Natur | Familie



WELCOME ON BOARD!



“One child, one teacher,
one pen, and one book
can change the world.

Malala Yousafzai

Lerne mich kennen

DZENANA OMEROVIC
E | PBGW | PBSK

Freizeit: Lesen | Serien
schauen | Spazierengehen |
Reisen



WELCOME ON BOARD!



“ Phantasie
ist wichtiger als Wissen,
denn Wissen ist begrenzt.

Albert Einstein

Lerne mich kennen

NADINE PICHLER
NAWI | GESCHICHTE

Wohnort: Ansfelden
Freizeit: Hund | Wandern |
Freunde | Lesen | Kochen |
Rettungssanitäterin beim
Roten Kreuz



WELCOME ON
BOARD!



HAK
HAS
TRAUN

“ Was du denkst, bist du.
Was du bist, strahlst du aus.
Was du ausstrahlst, ziehst du an.

Buddha

Lerne mich kennen

MATHIAS WALCHER
OMAI | PBSK

Wohnort: Linz/Steiermark

Freizeit: Reisen | Motorrad |
Natur | Informatik



WELCOME ON
BOARD!



HAK
HAS
TRAUN